Der lange vorbereitete Krieg gegen Russland findet nun statt

Sie haben lange genug daran gearbeitet, dieses Ziel zu erreichen,

Spätestens mit dem Putsch in der Ukraine 2014 haben sie klar gezeigt,   
dass sie auch vor der Kooperation mit faschistischen Marodeuren   
nicht zurückschrecken.

Sie mussten nur in Orwellscher Verkehrung die faschistischen Greueltaten  
aus dem Recht auf Selbstverteidigung der Demokratie erklären

Sie mussten nur unterhalb der Schwelle der offiziellen Kriegserklärung bleiben  
während sie vertragsbrüchig bis an die Grenze Rußlands ranrückten

bis Russland, mit dem Rücken an der Wand, no pasaran! rief

das mussten die, die seit mehr als 20 Jahren von einem Völkerrechtsbruch   
zum nächsten   
die Welt mit Kriegen überzogen,

nur noch Völkerrechtsbruch nennen,

um ihre bis dahin nur als Drohgebärden vorgeführten „schweren“ Waffen   
unter Johlen zum Einsatz zu bringen

Die noch Corona-betrunkene Welt-Presse, weitab vom Donbass   
apportierte wie der Pavlovsche Hund.

Es ist die gleiche faschistische Sprache wie die der Corona Pandemie Inszenierung:

„das Virus muss ausgerottet werden“ (Lauterbach, Drosten, Wieler)

Das Echo lautet heute: „Russland muss zerstört werden (Baerbock)

„Russland darf nicht gewinnen (Habeck)

Und wieder werden wir von drastischen Einschränkungen bedroht,

die uns davon überzeugen sollen, wie gefährlich der Feind ist

und dass der notwendige Krieg für die Demokratie und Befreiung

wie Habeck sagte „noch ordentlich wehtun muss“

Wir sehen, wir hören das ja bereits jetzt an den Drohungen:  
wichtige Lebensmittel werden knapp werden,   
wir werden uns warm anziehen müssen, wenn das russische Gas und das Öl boykottiert wird,

wir werden uns auf Arbeitslosigkeit einstellen müssen,

Die Inflation in D beträgt jetzt schon 7,4 % (28.04.22)

Die Einschränkungen des alltäglichen Lebens werden sich fortsetzen.

Dieser Krieg kann kaum im Interesse der Bevölkerung sein,   
die ihn ausbaden müssen,

er ist direkt gegen die Interessen und gegen das Wohlergehen der Bevölkerung gerichtet –

schließlich ist er von der Rüstungsindustrie gesponsert -   
wie Wagenknecht veröffentlicht hat:

Diese Rüstungsindustrie interessiert es nicht, dass die deutsche Bevölkerung

aufgrund der ungebremsten Aufrüstung der Ukraine

Bedrohungen durch militärische Angriffe oder gar durch einen Atomkrieg

ausgesetzt wird.

Es interessiert sie nur, dass der Krieg ein gutes Geschäft für sie ist –

Dieser Krieg ist die Fortsetzung der Zerstörung des politischen wie auch

zivilen Lebens,  
wie wir sie die letzten zwei Jahre erleben und ertragen mussten.

Er scheint wie die Fortsetzung dessen, wofür die Corona Inszenierung   
die Vorübung gewesen war:

Die Unterwerfungshaltung hat die geduldige Bevölkerung in Corona-Zeiten eingeübt – sie wird weiter und noch stärker strapaziert werden.

Auch wird die Spaltung der Gesellschaft, die Vergiftung   
des zwischenmenschlichen Miteinanders verstärkt werden,   
denn Krieg braucht einerseits den Feind und braucht andererseits   
die jubelnde, begeisterte Volksgemeinschaft.

Es ist dies das mörderische Spiel, das wir bereits aus der Corona Inszenierung kennen,   
diesmal um einige Stufen gefährlicher und bedrohlicher.

Es reicht! Setzen wir der Zerstörung des Lebens ein Ende!  
No pasaran!